



© privat

Unternehmen aufbauen

## Gravur mit Hammer und Meißel

Anna-Maria Kropfitsch, Die Gravur

Die junge Unternehmerin Anna-Maria Kropfitsch setzt auf altes traditionelles Handwerk. Mit meiner Kreativität, meinem Mut, und nicht zuletzt mit meinem Ehrgeiz begeistere ich als Handgraveurin von Kärnten aus nationale und internationale Kunden. Als ich mich im Dezember 2015 - als Frau in einem von Männern dominierten Beruf - selbständig gemacht habe, fasste ich all meinen Mut zusammen, um meinen Traum leben zu können: Ich bin in der Metallbranche und veredle Waffen, Messer und Schmuck. Dabei habe ich mich auf die Handgravur spezialisiert. Handgravur bedeutet, dass ich traditionell mit Hammer und Meißel - je nach Kundenwunsch - individuelle Gravuren auf Metall anfertige. Dazu gehören Ornamentik-Gravuren, Gold- und Silbereinlagen, Porträt-Gravuren oder plastische Gravuren. Nachdem ich meine Ausbildung als Graveurin und Goldschmiedin an der HTBLVA Ferlach absolviert hatte, war mir eines klar: Wenn ich in diesem Job weiterarbeiten will, muss ich in die Selbständigkeit gehen. Im Alter von 20 Jahren fasste ich den Entschluss, das umzusetzen. Anfangs habe ich mich noch mit einem Nebenjob über Wasser gehalten und arbeitete bald rund um die Uhr: vormittags in einem Angestelltenverhältnis und am Nachmittag und am Wochenende habe ich zu Hause graviert. Das zog ich fast zwei Jahre lang so durch, denn mir war wichtig, zu zeigen,

was ich kann.

"Die Auszeichnung mit dem Unternehmerinnen-Award hat mir gezeigt, dass sich all die harte Arbeit, Zielstrebigkeit und die Liebe zum Beruf gelohnt haben. Diese Anerkennung meiner Leistungen war einer der schönsten Momente in meiner Selbständigkeit."

Auf meinem zielstrebigem Weg in die Selbständigkeit waren, neben der Arbeit selbst, meine Webseite und Social Media die wichtigsten Bausteine. Man muss nach außen treten, damit die Menschen wissen, dass es einen gibt. Nach knapp zwei Jahren hatte sich meine Auftragslage so gesteigert, das ich nicht mehr zwei Jobs gleichzeitig ausüben konnte. So entschloss ich mich im Januar 2018, in die volle Selbständigkeit zu gehen. Ein sehr riskanter, jedoch der beste Entschluss den ich je getroffen habe. Ich schaffte es, tolle Firmenkunden zu gewinnen, und konnte meiner Kreativität nun freien Lauf lassen. Tolle, aufwendige Arbeiten wurden beauftragt und ich stand vor neuen Herausforderungen. Im Januar 2019 ging ein weiterer Traum in Erfüllung: Ich wurde mit dem Unternehmerinnen-Award in der Kategorie „besondere unternehmerische Leistung“ ausgezeichnet. Dieser Preis hat mir gezeigt, dass sich all die harte Arbeit, Zielstrebigkeit und die Liebe zum Beruf gelohnt haben. Diese Anerkennung meiner Leistungen war einer der schönsten Momente in meiner Selbständigkeit. Einen weiteren langgehegten Wunsch konnte ich mir im August 2019 erfüllen: Ein Atelier. In diesem biete ich nicht nur meine Gravuren an, sondern auch die Schmuckstücke eines Goldschmieds und handgeschmiedete Damast-Messer eines Messermachers. [www.die-gravur.at](http://www.die-gravur.at)  
Online seit 10.12.2019 (Aktualisiert: 27.06.2022)